



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen zum Magazinbedarf wissenschaftlicher Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Köln, 1986

1. Bisherige Baumaßnahmen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8426

historischen und philologischen Disziplinen wissenschaftliche Literatur, die mit zunehmendem Alter nur noch wenig gelesen wird.

A.V. Magazine

V.1. Bisherige Baumaßnahmen

In Gebäude und Ausstattungen der wissenschaftlichen Bibliotheken (ohne Institutsbibliotheken) ist seit Mitte der 60er Jahre ein Betrag von etwa 2 Milliarden DM (in Preisen von 1984) investiert worden²⁹⁾. Insgesamt wurden seit 1950 rund 650 000 m² Hauptnutzfläche (HNF) gebaut, davon wurden fertiggestellt:

1950 bis 1955	17 000 m ² HNF
1956 bis 1960	5 000 m ² HNF
1961 bis 1965	93 000 m ² HNF
1966 bis 1970	120 000 m ² HNF
1971 bis 1975	150 000 m ² HNF
1976 bis 1980	135 000 m ² HNF
1981 bis 1985	130 000 m ² HNF.

Dabei ist zu beachten, daß gut zwei Drittel der ab 1975 fertiggestellten Flächen auf die Bibliotheken der Neugründungen entfallen.

Begonnen oder für die Rahmenplanung nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angemeldet sind zur Zeit weitere 90 000 m² HNF, davon rund ein Drittel für Neugründungen.

V.2. Auslastung der Magazine

Trotz dieser eindrucksvollen Bauleistung werden die Raumreserven der meisten Universitätsbibliotheken spätestens Anfang der 90er Jahre erschöpft sein. Die Erhebung des Wissenschaftsrates bei den wissenschaftlichen Bibliotheken (vgl. Anhang 2) zeigt:

- Bei 5 von 58 Universitätsbibliotheken³⁰⁾ ist in den geschlossenen Magazinen im zentralen Bibliotheksgebäude die Grenze der Aufnahmefähigkeit erreicht. 14 Universitätsbibliotheken haben noch Reserven für weniger als 100 000 Bände.

29 Geschätzt anhand der von 1965 bis 1985 fertiggestellten Bibliotheksgebäude. Unberücksichtigt blieben Instituts- und Fachbereichsbibliotheken sowie die Bibliotheken von Pädagogischen Hochschulen und von Fachhochschulen. Berechnet nach Angaben in G. Liebers (Hrsg.): Bibliotheksneubauten in der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt am Main 1968, sowie in R. Fuhlrott, G. Liebers, F.-H. Philipp: Bibliotheksneubauten in der Bundesrepublik Deutschland 1968–1983, Frankfurt am Main 1983.

30 Die Umfrage des Wissenschaftsrates wurde von allen 58 angeschriebenen Universitätsbibliotheken beantwortet. Die Abweichung gegenüber den 57 Universitätsbibliotheken in der Deutschen Bibliotheksstatistik beruht auf Unterschieden in der Zuordnung einzelner Bibliotheken. – Die Zahl der Antworten auf einzelne Fragen liegt niedriger, da einzelne Fragen für manche Bibliothek nicht zutreffen, weil z. B. keine Freihandmagazine vorhanden sind.